

# Wenn die Zeit die Wunden nicht heilt



Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

Die Wochenzeitung für Birsfelden

## Birsfelder Anzeiger

Freitag, 22. November 2024 – Nr. 47



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

[Abo-Ausgabe](#)

### Musikkorps Birsfelden – Unterhaltung pur

Das Musikkorps lädt herzlich ein, am Samstag, 23. November, in der Aula Rheinpark in «Sounds of Britain» einzutauchen. Saalöffnung ist um 19 Uhr und für Verpflegung ist gesorgt. Thomas Gass wird die Besucherinnen und Besucher durch das Konzert begleiten. **Seite 4**

### Erfolgreiche Päckli-Aktion

Am Samstag organisierte die Freie Evangelische Gemeinde (FEG) Birsfelden wieder eine Weihnachts-päckli-Aktion. Gesamthaft konnten in Birsfelden 123 Päckli gepackt werden, 61 für Kinder und 62 für Erwachsene. **Seite 6**

### Adventsfenster beim Kirchmatt

Auch in diesem Jahr leuchten im Kirchmattschulhaus die Weihnachtsfenster. Ab dem 1. Dezember geht täglich ein besonderes Fenster auf. Alle wurden von den Schülerinnen und Schülern des Kirchmattschulhauses und ihren Lehrpersonen gestaltet. **Seite 11**

## Jugendliche entdecken die Arbeit im Alterszentrum



Das Alterszentrum Birsfelden (AZB) bot am Donnerstag vergangener Woche einen spannenden Einblick in die Arbeitswelt der Pflege und Betreuung. Zehn Jugendliche erhielten am Nationalen Zukunftstag die Möglichkeit, erste praktische Erfahrungen zu sammeln. Foto Stephanie Vetter-Beljean **Seite 3**

### Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Selber lagern im SELFSTORAGE

[www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Ihr Inserat auf  
**der Front**  
ab Fr. 100.–

[inserate.reinhardt.ch](http://inserate.reinhardt.ch)

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

**Kunsthandel  
ADAM**

**Antiquitäten  
Gemälde und  
Kellerfunde**

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Pelze, Abendgarderoben uvm.

Kunsthandel ADAM freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel,  
Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90



**Nächste  
Grossauflage  
29. November 2024**

**Annahmeschluss Redaktion  
Montag, 12 Uhr**

**Annahmeschluss Inserate  
Montag, 16 Uhr**

**Birsfelder  
Anzeiger**

**erneuerbarheizen**  
kostenlose Impulsberatung  
jetzt anmelden 061 311 53 26 und profitieren

**Bettenhaus  
Bella Luna**

Mühlemattstr. 27  
4104 Oberwil  
061 692 10 10



**Gut schlafen  
ist kein Zufall**



**TBB**



**Helfen Sie Tieren in Not**



**Weihnachts-  
Gutzi**

im Offenverkauf



Profitieren  
Sie!

Mindesteinkauf: Fr. 22.-  
Gültig bis 8.12.2024

**MIGROS  
TAKE AWAY**

**WERT FR.  
5.-  
RABATT**

beim Kauf ab 500 g  
Weihnachtsgutzi in  
Ihrem Migros Take Away  
z. B. 500 g Zimtsterne



Einlösbar in allen Migros Take Away  
Filialen der Genossenschaft  
Migros Basel. Nur 1 Original-Rabatt-  
coupon pro Einkauf einlösbar.



**Sorgentelefon  
für Kinder**



Jetzt ist Zeit  
für Rosenmist:  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

**0800 55 42 10**  
weiss Rat und hilft  
sorgenhilfe@  
sorgentelefon.ch  
SMS 079 257 60 89  
www.sorgentelefon.ch  
PC 34-4900-5

**WASER**

wünscht herbstliche  
Höhenflüge



**0800 13 14 14**  
waserag.ch

Werbung sorgt dafür,  
dass Ihnen nichts entgeht.

Inserieren bringt  
**Erfolg!**

[inerate.reinhardt.ch](http://inerate.reinhardt.ch)

**Achtung Bargeld**  
Firma Klein kauft  
seit 1974

Pelzmäntel und Jacken, Designer Brillen & Taschen Antike Möbel, Tafel- und Formsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen, Taschen- und Armbanduhren, Goldschmuck und Edelsteine, Münzen und Barren, Zahn- und Altgold

Kostenlose Wertermittlung vor Ort.  
Garantiert seriös und diskret.  
Info: 076 718 14 08

**Wir suchen Sie!**

Erfüllende Teilzeitstelle in der  
Seniorenbetreuung. Wir bieten  
flexible Arbeitszeiten und umfas-  
sende Schulungen. Einsätze auch  
in der 24h-Betreuung möglich.

Bewerbungen unter  
[www.hi-jobs.ch](http://www.hi-jobs.ch)  
0800 550 440



**Home  
Instead.**  
Zuhause umsorgt

## Alterszentrum Berufswelt Pflege: Ein inspirierender Zukunftstag im AZB

Am Zukunftstag bekamen Jugendliche Einblicke in Berufe, die sie praktisch und hautnah erleben durften.

Von Stephanie Vetter-Beljean

Der Nationale Zukunftstag ist ein schweizweiter Aktionstag, der jedes Jahr im November stattfindet. Ziel des Zukunftstags ist es, Kindern und Jugendlichen von der 5. bis zur 7. Klasse Einblicke in unterschiedliche Berufswelten zu ermöglichen und sie zu ermutigen, sich unabhängig von Geschlechterstereotypen mit ihrer beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen. Der Tag bietet eine ideale Gelegenheit, Berufe kennenzulernen, die sie vielleicht bisher nicht in Betracht gezogen haben.

So bot auch das Alterszentrum Birsfelden (AZB) am vergangenen Donnerstag einen spannenden Einblick in die Arbeitswelt der Pflege und Betreuung. Zehn Jungs aus dem Raum Basel erhielten die Möglichkeit, den Alltag der Mitarbeitenden kennenzulernen und erste praktische Erfahrungen zu sammeln.

Der Morgen begann mit einer lockeren Vorstellungsrunde. Hier stellten sich nicht nur die Jugendlichen vor, sondern auch die Mitarbeitenden des Alterszentrums, die sie durch den Tag begleiteten. Sie erklärten, wie der Tagesablauf aussieht und welche verschiedenen Berufe in einem Alterszentrum zusammenwirken, um den Bewohnerinnen und Bewohnern eine gute Lebensqualität zu ermöglichen.



Beim praxisnahen Postenlauf durften die Jugendlichen mit dem Rollstuhl eine Runde ums Haus drehen.

Fotos Stephanie Vetter-Beljean

«Nun folgt ein praxisnaher Postenlauf», erklärte Nazmi Ceylan, Berufsbildungsverantwortlicher im AZB. «Ihr werdet verschiedene Stationen durchlaufen, um typische Aufgaben aus der Pflege und Betreuung kennenzulernen.» Beim ersten Posten ging es um das Rollstuhlfahren. Die Jungs lernten einerseits, wie es sich anfühlt, in einem Rollstuhl zu sitzen, und andererseits, wie man einen schiebt. Voller Freude machten sie Gruppenweise je eine Runde ums Gebäude. «Jetzt möchte ich schieben», riefen sie nacheinander.

### Praxisnah

Am zweiten Posten stand das Anlegen von Verbänden auf dem Programm. Hier konnten sie selbst ausprobieren, wie man eine Wunde

– am Beispiel einer Puppe – fachgerecht versorgt. Natürlich immer in Begleitung eines Berufsbildners. Dabei wurde auch die Bedeutung von Hygiene betont. Die Aufgabe erforderte Geduld und Präzision, und gewisse Stellen fest, dass es schwieriger war, als es auf den ersten Blick schien.

«Beim dritten Posten gehts um das Messen von Blutdruck», erklärte Ceylan. «Eine grundlegende Tätigkeit in der Pflege.» Mithilfe von Blutdruckmessgeräten lernten die Jungs, wie die Werte korrekt abgelesen und interpretiert werden. Gleichzeitig wurde erklärt, warum solche Kontrollen gerade bei älteren Menschen wichtig sind, um ihre Gesundheit im Blick zu behalten.

«Ihr werdet nun alle auf verschiedene Abteilungen verteilt und

seid dabei, wenn die Bewohnenden ihr Mittagessen bekommen», so Ceylan. Die Bewohnenden kamen entweder selbstständig oder mithilfe des Personals in den Essbereich und liessen sich die Suppe, den Salat, das Hauptgericht und das leckere Dessert schmecken. Einer der Teilnehmer hatte die Aufgabe, das Geschirr abzuräumen oder einen Kaffee zu bringen. «Ich bin ganz entspannt», meinte er. «Meine Mutter arbeitet auch hier – ich kenne es also schon ein bisschen.» Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich über die jungen Gäste und die Begegnungen waren für beide Seiten bereichernd. Auch am Nachmittag kamen die Jungs in Kontakt mit den Bewohnenden, indem sie sie bei den Aktivitäten begleiteten.

### Einblicke in den Alltag

Der Nationale Zukunftstag im Alterszentrum Birsfelden bot den Jugendlichen also eine wertvolle Gelegenheit, die Arbeit in der Pflege und Betreuung hautnah zu erleben. Die Mischung aus Praxisaufgaben und direkten Begegnungen mit den Bewohnern machte den Vormittag abwechslungsreich und spannend. Für die meisten war es der erste Kontakt mit diesem Berufsfeld – und viele waren beeindruckt von der Vielfalt der Tätigkeiten und der Bedeutung dieser Arbeit.

«Ich hätte nicht gedacht, dass man in einem Altersheim so viel macht», sagte einer der Teilnehmer. Die Erlebnisse des Tages haben vielleicht sogar den einen oder anderen dazu inspiriert, diese Berufswelt weiter zu erkunden.



Die Jugendlichen wurden den ganzen Tag von Mitarbeitenden und Berufsbildnern unterstützt und begleitet.

## Aus dem Landrat

## Eher ruhige Landrats-sitzung

Die 26. Sitzung vom 14. November verlief eher ruhig, mit Ausnahme von ein paar gegenteiligen Voten in Sachen Steuern. Bei der Frage zukünftiger Steuererleichterungen kam es zum klassischen Schlagabtausch zwischen der SP sowie den bürgerlichen Parteien. Dabei kam einmal mehr zur Sprache, dass der Kanton kein Einnahmenproblem, sondern ein Ausgabenproblem hat, sehen doch die Prognosen bei den Einnahmen über die nächsten vier Jahre positiv aus.



Von  
Markus  
Brunner\*

Zu vielen Voten führte die Interpellation «Ist die FMS eine Konkurrenz zur Berufslehre?» von Marc Scherrer (Mitte). Grund dafür sind die steigenden Zahlen an Schülerinnen und Schülern an der FMS gegenüber den rückgängigen Zahlen an Berufslernenden. Die Zahlen der Gymnasiasten und Gymnasias-tinnen, währenddessen, sind stabil.

Als Mitglied der Finanzkommission war für mich der jährlich zur Kenntnis zu nehmende Beteiligungsbericht wichtig, auch wenn es da nichts zu verändern gibt. In diesem Bericht werden dem Landrat, als Oberaufsicht, die finanziellen und wirtschaftlichen, respektive die politischen und gesellschaftlichen Risiken aller 30 Kantonsbeteiligungen aufgezeigt. Bei den wichtigsten sowie finanziell am meisten ins Gewicht fallenden Beteiligungen handelt es sich um das Kantons-spital Baselland (über 200 Millionen Franken Aufwand zusammen mit dem Universitäts-Kinderspital beider Basel sowie der Psychiatrie Baselland), die Universität Basel, die Fachhochschule Nordwestschweiz (beide zusammen total über 230 Millionen Franken Aufwand) sowie die Basellandschaftliche Kantonalbank. Grundsätzlich muss festgehalten werden, dass die Risiken bei einigen Beteiligungen leider zunehmen und jeweils separat geprüft werden.

\*SVP Muttenz-Birsfelden

## Natur

## Asiatische Tigermücke im Winter

Allschwil, Birsfelden und Münchenstein sind am stärksten betroffen.

BA. Auch in diesem Jahr konnten sich die Tigermücken auf Baselbieter Kantonsgebiet stark ausbreiten. Die befallene Fläche ist auf 5 km<sup>2</sup> angewachsen und damit mehr als doppelt so gross wie im Vorjahr. Neben der Befallszone ist auch die Mückendichte gewachsen. Dies zeigte sich unter anderem daran, dass zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons von den Mücken stark belästigt wurden. Gegen die Mückenplage kann man schon im Winter etwas unternehmen.

Das feuchtwarme Wetter im Sommer begünstigte die weitere Ausbreitung der Tigermücke. Insbesondere in den stadtnahen Gemeinden hat die befallene Fläche stark zugenommen. In bereits länger befallenen Gebieten war die Populationsdichte deutlich höher als in den Vorjahren. An den meisten Monitoring-Standorten wurden Tigermückeneier gefunden.

## Unerträgliche Belästigung

Das spiegelt sich auch in der Anzahl der Meldungen über die besonders hohe Lästigkeit wieder. Diese kamen mehrheitlich aus Wohnquartieren in den Gemeinden Allschwil, Birsfelden und Münchenstein. Das zeigt, dass immer noch viele Brutstätten übersehen oder nicht konsequent behandelt werden. Ausgewachsene Tigermücken können mehrere Hundert Meter



Gefässe mit stehendem Wasser sollen geleert und die Gefässinnenseiten mit einer Bürste gründlich gereinigt werden.

Foto zVg

weit fliegen, deshalb leidet die gesamte Nachbarschaft unter den Stichen.

Neben den Massnahmen während der Mückensaison kann man auch im Winter viel gegen die Plage tun. Tigermückeneier können die Trockenheit und Kälte des Winters überdauern, sodass im Frühjahr Mückenlarven daraus schlüpfen. Das kann verhindert werden, indem im Winter Tigermückeneier beseitigt werden. Mückeneier sind mit blossen Auge kaum erkennbar, daher sollten alle Gefässe mit stehendem Wasser geleert und die Gefässinnenseite mit einer Bürste gründlich gereinigt werden. Dies gilt auch für Topfuntersetzter, Regentonnen oder

Blumenvasen auf dem Friedhof. Zudem sollten Gärten und Balkone aufgeräumt und Material, das nicht mehr benötigt wird, beseitigt oder entsorgt werden.

Die Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke ist in der Region Basel zu einer Daueraufgabe geworden. Darum bittet der Kanton die Bevölkerung, die Massnahmen mitzutragen und umzusetzen. Die Stadtgärtnerei des Kantons Basel-Stadt hat das Merkblatt «Asiatische Tigermücke – Massnahmen für Herbst und Winter» herausgegeben. Weitere Informationen und Merkblätter zum Thema finden Sie unter: Asiatische Tigermücke – Baselland.

## Musikkorps Birsfelden

## «Sounds of Britain»

Das ist, wie schon im BA Nr. 46 erwähnt, das Thema des Herbstkonzerts des Musikkorps Birsfelden. Kein Register kann sich einfach zurücklehnen. Sieht ein Stück auch einmal technisch nicht so schwierig aus, kommt sicher eine andere Herausforderung. Sollte da jetzt piano oder forte gespielt werden oder eher mezzoforte? Wurde wieder einmal nicht umgesetzt, was Christian Rombach angezeigt hat? Welches Register ist gerade wichtig. An all diesen Fragen wird in den letzten Proben noch gearbeitet, damit die Gäste das Konzert geniessen können.

Immer noch ohne Konzertsprecherin oder Konzertsprecher hat für dieses Konzert der Zufall geholfen. Hermann Vonlanthen, Gründungsmitglied des bald 75 Jahre

alten Musikkorps, ist in Kontakt mit Thomas Gass gekommen. Thomas Gass ist in Birsfelden aufgewachsen, hat Querflöte und Panflöte gespielt. Er ist Anfang der 1980er-Jahre Mitglied im Musikkorps gewesen. Vielleicht können sich langjährige Konzertbesucher noch an das Konzert erinnern mit seinem Panflötensolo. Thomas Gass hat nach seiner Ausbildung mehrere Jahre als Schauspieler und Schauspielermusiker gearbeitet. Später hat er sich auf sogenannte «Auftragsarbeit» konzentriert. Er ist heute Sprecher für Kino-, Fernseh- und Radiowerbung, Filmkommentare, CD- und DVD-Produktionen und vieles mehr. Ziemlich sicher haben seine Stimme alle schon in irgendeiner Werbung oder in einem anderen Zusammenhang gehört.

Aber aufgepasst, die tönt jedes Mal wieder anders. Bei dem oben erwähnten Kontakt kam dann eines zum anderen und zum Schluss natürlich auch, dass das Musikkorps keinen Konzertsprecher hat. Das Musikkorps freut sich sehr, dass Thomas Gass sich bereit erklärt hat, für das Herbstkonzert diesen Part zu übernehmen und die Besucherinnen und Besucher durch das Konzert zu begleiten.

Das Musikkorps unter der Leitung von Christian Rombach lädt alle herzlich ein, am Samstag, 23. November, um 19.30 Uhr in der Aula Rheinpark in «Sounds of Britain» einzutauchen. Saalöffnung ist um 19 Uhr und auch für Verpflegung ist gesorgt.

Veronika Wipfli-Müller  
für das Musikkorps Birsfelden

## Buchvernissage **Einmal vom Schicksal einer ledigen Frau erzählen**

Autorin Helen Liebendörfer präsentierte bei Bider&Tanner ihren neuen historischen Roman «Nicht ohne Regenschirm».

Von Axel Mannigel

«Ich nehme an, Sie haben alle den Regenschirm dabei», scherzte Helen Liebendörfer am Dienstagabend gut gelaunt vor vollem Haus in der Buchhandlung Bider&Tanner. Sie spielte damit einerseits augenzwinkernd auf ihr Buch an, andererseits meinte sie tatsächliche Regenschirme. «Bei dem Titel des Buches habe ich angenommen, Sie kommen mit Regenschirm, Petrus hat es ja extra heute Morgen ein bisschen regnen lassen.» Mit ihrer pfiffigen und einnehmenden Art hatte Liebendörfer das Publikum sofort in der Tasche.

Nach zwei herzlichen Ansprachen von Carmen Lee-Stocker, Mitglied der Geschäftsleitung von Bider&Tanner, und Alfred Rüdissühli, Verwaltungsratspräsident der Friedrich Reinhardt AG, war die Autorin selbst an der Reihe. Sie erwiderte Rüdissühlis Freude und charmantes Lob, indem sie sagte: «Wir bleiben uns treu gegenseitig, das ist ganz selbstverständlich.» Es sei nämlich nicht selbstverständlich, dass man bei einem Verlag ist, bei dem es einem wohl ist. «In den ganzen 30 Jahren, in denen ich beim Reinhardt Verlag bin, gab es nie irgendeinen Misston.» Liebendörfer dankte auch Claudia Leuppi, stellvertretende Verlagsleiterin, für die gute Zusammenarbeit.

### Der Schirm als Stütze

Einen Schirm als modisches Accessoire dabei zu haben, sei im 19. Jahrhundert durchaus üblich gewesen, erklärte Liebendörfer dem Publikum. Dann lüftete sie das Geheimnis des Buchtitels: «Charlotte Kestner, die Hauptfigur des Buches, hat immer den Schirm als Stütze dabeigeht, weil sie sehr oft Rückenweh hatte.» Als Kestner in Basel lebte und im Haus zum Kirschgarten wohnte, sei sie als «Täntli mit dem Regenschirm» bekannt gewesen. «Ich habe mir überlegt, einmal eine ledige Frau ins Zentrum zu stellen», fuhr Liebendörfer fort. Die 81-jährige Autorin meinte, sie habe bisher nur Frauen porträtiert, die im Schatten ihrer Männer an zweiter Stelle standen. «Es ist auch mal wichtig, dass man



Erzählte schwungvoll und pointiert: Helen Liebendörfer.

Fotos Axel Mannigel

sich dran erinnert, wie schwierig es früher für ledige Frauen war.» Ein eigenständiges, freies Leben sei für sie nicht möglich gewesen. So auch nicht für Charlotte Kestner.

1788 geboren und 1877 gestorben, ist Kestner 89 Jahre alt geworden, ein respektables Alter in dieser Zeit (ihre gleichnamige Mutter war das Vorbild der Lotte in Johann Wolfgang von Goethes «Die Leiden des jungen Werther»). Mit 20 Jahren musste sie ihrem Bruder die (Haus-)Frau und seinen Kindern die Mutter ersetzen. Aufgewachsen in Hannover, zog sie zu ihm ins elsässische Thann. Liebendörfer: «Früher war es üblich, dass in einem solchen Fall eine ledige Frau einspringen musste.» 40 Jahre lang

war Charlotte Kestner für ihren Bruder da, besorgte den Haushalt und zog die Kinder gross. Nach des Bruders Tod zog sie zu dessen Tochter Caroline nach Basel ins Haus zum Kirschgarten und bis zu ihrem Tod blieb sie in Basel (später in einer eigenen kleinen Wohnung).

### Bewegte Geschichte

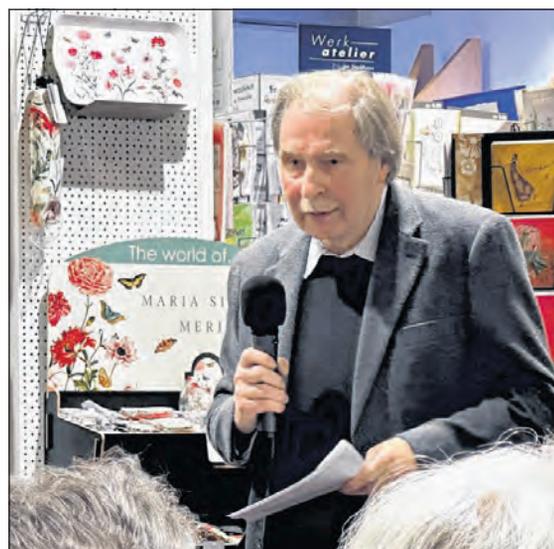
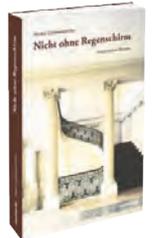
Dieses vorausgeschickt, las Liebendörfer im Anschluss verschiedene Passagen aus ihrem 240 Seiten starken Buch vor, wodurch die ganze damalige Zeit mit einem Mal lebendig und erlebbar wurde. Es ist eine bewegte Geschichte, die einen mitnimmt. Besonders durch solche Bücher erklärt sich, warum heute gewisse Dinge so sind, wie sie sind, und

warum Menschen sich so und so verhalten. Helen Liebendörfer hat die Lücken zwischen den historischen Daten und Fakten einmal mehr treffend und mit viel Leben gefüllt. Das Publikum dankte der Autorin mit herzlichem Applaus. Anschliessend wurde sie eine Stunde lang am Autogrammtisch belagert, das spricht für sich.

Helen Liebendörfer

### Nicht ohne Regenschirm

Reinhardt Verlag Basel  
ISBN 978-3-7245-2726-8  
240 Seiten, kartoniert  
CHF 24.80



Überbrachte der Autorin ein charmantes Grusswort: Alfred Rüdissühli vom Friedrich Reinhardt Verlag.



Rund eine Stunde lang musste Liebendörfer für die begeisterten Leserinnen das Buch signieren.

## Kolumne

## Mehr Weihnachtsmarkt bitte!

Der Winter ist ja nicht meine Jahreszeit. Aber so bis Weihnachten geht es noch. Dann kann ich mich mit Lichterketten gegen die Dunkelheit schützen. Die Strassen sind geschmückt und auch schön beleuchtet. Und nicht zuletzt sind es die Weihnachtsmärkte, die meine Laune einigermassen über Wasser halten.



Von  
Katalin Vereb

Ja, da bin ich romantisch. Nur schon, wenn ich an einem Weihnachtsmarkt vorbeispaziere, geht es mir besser. Es duftet nach Glühwein und Zimt. Und was mir besonders gut gefällt: An vielen Ständen wird Selbstgemachtes angeboten. Ich liebe diese handgemachten Produkte, von der Konfi über Weihnachtsdekorationen bis zu den selbstgestrickten Wintersocken.

Und in diesen Zeiten von künstlicher Intelligenz, in der manche Experten schon von der gänzlichen Abschaffung der Arbeit reden, möchte ich Sie dazu motivieren, mehr selbst zu machen. Denn wenn Sie zum Beispiel richtig gute Luxussocken haben möchten, die lange halten und schön warm sind, dann ist es keine schlechte Idee, sie selbst zu stricken.

Mit Selbstgemachtem kann man auch anderen einen schönen Gefallen tun: Entweder als Weihnachtsgeschenk oder als Geschenk zum Kauf auf dem Weihnachtsmarkt. Dort habe ich zumindest schon oft die rettende Idee für ein Geschenk gefunden.

Doch ich bin nicht wunschlos glücklich mit dem Weihnachtsmarkt in Birsfelden ... Ich würde mir nämlich wünschen, dass er vier Wochen dauert und nicht nur einen Tag! Natürlich weiss ich, dass es dafür gute Gründe gibt. Auch andere Ortschaften im Kanton Basel-Land haben kurze Weihnachtsmärkte.

Ein Grund ist zum Beispiel, dass man als Handarbeiterin nicht die ganz grossen Mengen liefern kann, die man für vier Wochen brauchen würde. Ich könnte zum Beispiel höchstens zehn Schals stricken für einen Stand. Doch ich könnte andererseits mit einem Kniff auch garantieren, dass ich bis zum letzten Tag der vier Wochen etwas anbieten kann: Ein Schal würde dann einfach 4000 Franken kosten ...

## FEG Birsfelden

## Aktion Weihnachtspäckli – Danke!

Am Samstag, 9. November, organisierte die Freie Evangelische Gemeinde (FEG) Birsfelden erneut eine Weihnachtspäckli-Aktion. Vor dem Coop wurden Passanten angefragt, ob sie bereit wären, Materialien für ein Weihnachtspäckli zu spenden. Die Päckli wurden dann direkt vor Ort zusammengestellt und schön eingepackt. Die Aktion wird gemeinsam von vier Hilfswerken getragen, welche die Transporte und die Verteilung vor Ort organisieren. Die Pakete erhalten Menschen in Osteuropa, die in grosser Armut oder in sehr schwierigen Lebenssituationen stecken: kinderreiche Familien, Senioren, Kinder in Schulen oder Heimen, alleinerziehende Mütter, Menschen mit gesundheitlichen Problemen oder Behinderungen.

Die Lage in den Projektländern der Hilfswerke ist schwierig, vielerorts dramatisch. Viele Menschen kämpfen ums Überleben. Die Hilfswerke verteilen täglich humanitäre Hilfe wie Lebensmittel und Kleidung, um die grösste Not zu lindern. Aber ein Weihnachtspäckli ist natürlich etwas ganz Besonderes, das lange in Erinnerung bleibt. Es berührt die Beschenkten zutiefst,



Die Weihnachtspäckli gehen an Menschen in Osteuropa, welche von starker Armut betroffen sind.

Foto zVg

dass jemand an sie denkt und für sie ein Päckli mit wertvollen und nützlichen Sachen zusammengestellt hat. In der Regel kommen die Päckli Hilfsprojekten zugute, die das ganze Jahr hindurch laufen. Dadurch bleibt der Kontakt zu den beschenkten Menschen auch über Weihnachten hinaus bestehen. Wir möchten uns bei allen Menschen

bedanken, die sich an diesem Samstag an der Weihnachtspäckli-Aktion beteiligt haben. Gesamthaft konnten in Birsfelden 123 Päckli gepackt werden, 61 für Kinder und 62 für Erwachsene. Damit wird ein starkes Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit notleidenden Menschen gesetzt.

Sara Fritz,  
FEG Birsfelden

## Der Rheintunnel und Birsfelden



BA. Die Kampagne «Jetzt wenden!» hängt im Hardwald bei Birsfelden zwei Transparente auf, um sich gegen den Rheintunnel einzusetzen. Auf dem ersten, das am Grillplatz Hardwald angebracht war, stand «Wald statt Asphalt – Nein zum Rheintunnel» und auf dem zweiten, das in der Nähe der Schrebergärten und der aktuellen Autobahn angebracht war, stand «Wald statt Asphalt -Verkehrswende statt Rheintunnel».

Foto zVg

## Katholische Kirche

## Freiwilligen-Fest



Die Arbeit der freiwilligen Helferinnen und Helfer wurde mit einem leckeren Essen gewürdigt. Foto zVg

Durch das ganze Jahr wird die Pfarrei Bruder Klaus von zahlreichen Freiwilligen mit viel Engagement unterstützt. Mit ihrem grossartigen Einsatz können Menschen an einem vertrauten Ort Gemeinschaft und Begegnung erleben. Um dies gebührend zu würdigen, empfing die Pfarrei Bruder Klaus am 2. November fast 80 Ehrenamtliche im feierlich geschmückten Saal. Für das leibliche Wohl sorgte Michèl Sebele. Mit seiner hervorragenden Kochkunst

zauberte er ein leckeres und schmackhaftes Essen auf die Teller. Umrahmt mit musikalischer Unterhaltung von der Band «Albatros», liess sich der Abend wunderbar geniessen. Mit ihrer beschwingten Tanzmusik sorgten sie für eine frohe und ausgelassene Stimmung, die einigen Gästen ihre Tanzbeine zum Schwingen brachte. Ein vollkommener, gelungener Anlass, der alle erfreute.

Ursina Mazenauer  
für das Seelsorgeteam

## Gemeinschaft

## Weihnachtsfeier am Heiligen Abend

An Heiligabend muss niemand alleine sein. Die katholische und reformierte Kirche lädt alle herzlich ein – ob jünger oder älter, alleine oder zu zweit, unabhängig von der Konfession – den Heiligabend in Gemeinschaft zu feiern. Musik und Geschichten stimmen ein zum Weihnachtsfest, sowie ein feines Nachtessen am festlich gedeckten Tisch. Die Feier und das Essen finden am 24. Dezember, von 17.15 bis

ca. 21 Uhr, statt, im Fridolinsheim, bei der katholischen Kirche Birsfelden. Bei Bedarf steht ein Fahrdienst zur Verfügung.

Anmeldeformulare liegen in der reformierten und katholischen Kirche auf.

Bitte bis am Dienstag, 10. Dezember, anmelden: Katholisches Pfarramt, Beatrice Zimmermann, Hardstrasse 28, 4127 Birsfelden oder reformierte Kirchgemeinde, Burkhard Wittig, Kirchstrasse 25, 4127 Birsfelden.

Anita Meyer, katholische Kirche

## Budget

## Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchgemeindeversammlung im Herbst mit der Vorstellung und Genehmigung des Budgets für das kommende Jahr 2025 findet am Dienstag, 26. November, um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Unter anderem stehen die Gesamterneuerungswahlen für die Kirchenpflege und Synode für die

Amtsperiode 2025 bis 2028 an. Auch wird eine Pfarrwahlkommission gewählt. Die detaillierte Traktandenliste befindet sich auf der Homepage, in den beiden Schaukästen und sie kann auch im Sekretariat bezogen werden. Im Anschluss an die Versammlung sind alle, wie jedes Jahr, gerne zu einem Apéro eingeladen.

Diana Brückner  
für die Kirchenpflege

## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**Sa, 23. November, 10.30 h:** Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

11.30 h: Gemeindeessen im KGH.

**So, 24. November, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Aliena, Fachstelle für Frauen im Sexgewerbe.

**Di, 26. November, 20 h:** Kirchgemeindeversammlung im KGH.

**Mi, 27. November, 14.30 h:** Treffpunkt +/- 65 im KGH.

**Fr, 29. November, 18.30 h:** Besinnung im Advent in der reformierten Kirche mit Pfarrerin S. Baltisberger und Sozialdiakon B. Wittig.

**So, 1. Dezember, 9.45 h:** Kinderkirche im KGH.

17 h: 1. Advent Segnungsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Pfarrer Joshua Walder, Kollekte: Mission 21.

Es findet kein Gottesdienst am Morgen statt.

**So, 1. Dezember, 16.30 h:** Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 28. November, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Joshua Walder.

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 23. November, 17.30 h:** Dankes-Gottesdienst mit Kommunionfeier für Ehejubilare und andere Paare. Es singt der Gospelchor

**So, 24. November, Christkönigssonntag**

9 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Eucharistiefier.

**Mo, 25. November, 15.50 h:** Rosenkranzgebet in der Kirche.

**Mi, 26. November, 9.15 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

**Sa, 30. November, 17.30 h:** Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Aufnahme der neuen Ministranten.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage [www.katthki-birsfelden.ch](http://www.katthki-birsfelden.ch).

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**So, 24. November, 10 h:** Gottesdienst mit der Gospel Factory (MG), parallel Kinderkirche.\*

**Di, 26. November, ab 11.45 h:** Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

**Mi, 27. November, 9.30 h:** Krabbelgruppe Sunneblueme.

**Sa, 30. November, 14–17 h:** JS Basilik: «Ice Age», Allschwiler Weiher.

**So, 1. November, 9.30 h:** Gebetszeit, 1. Advent.

10 h: Gottesdienst (SW), parallel Kinderkirche.\*

11.20 h: Information und Raum für Fragen zum geplanten Verkauf der Liegenschaft in Muttenz.

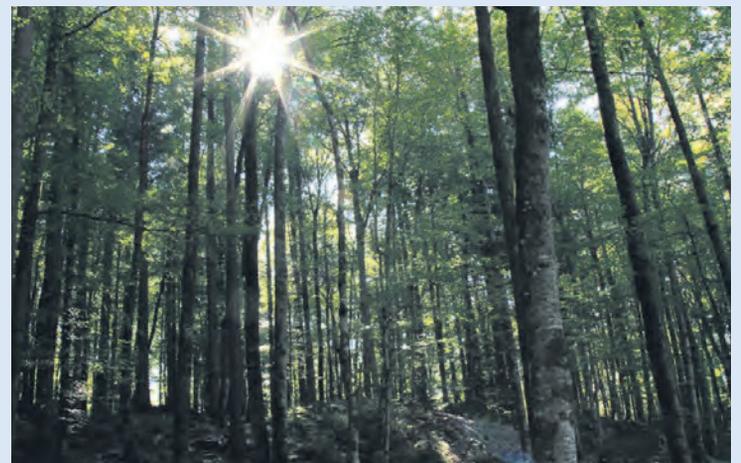
*\*ist das Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst statt und wird in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden durchgeführt. Die Kinder sind jeweils beim Start des Gottesdienstes noch dabei. Für jüngere Kinder oder Teenager gibt es ein spezielles Programm; Infos bei Matthias Gertsch.*

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 24. November, 10.10 h:** Gottesdienst.

**Do, 28. November, 19.30 h:** Gemeindegabend.

**So, 1. Dezember, 10.10 h:** Gottesdienst.



## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

## Basketball NLB

## Ein Schlagabtausch auf hohem Niveau

Die Starwings unterliegen den Lions de Genève mit 83:85 (41:50).

Was war das für ein spannendes Spiel am letzten Samstag in der Sporthalle! Die Partie zwischen den Starwings und dem Tabellenzweiten aus Genf war hart umkämpft, und die beiden Teams lieferten sich einen Schlagabtausch auf hohem Niveau.

Die Starwings begannen stark und konnten zeitweise mit bis zu vier Punkten in Führung gehen. Doch die

Genfer bewiesen, dass sie ein hochkarätiger Gegner sind und kämpften sich immer wieder zurück. Die grösste Führung des Spiels hatten die Romands mit 13 Punkten.

Es war ein Duell auf Augenhöhe, das von zahlreichen Führungswechseln und ausgeglichenen Spielständen geprägt war. Insgesamt gab es fünf Unentschieden und die Führung wechselte zweimal. Das dritte Viertel war ein wahrer Krimi. Das Heimteam übernahm sogar die Führung, allerdings wechselte diese wieder in kurzer Zeit.

Beeindruckend war die Dreierquote des Favoriten: Die Gäste werteten gleich 13 Drei-Punkte-Würfe, die Starwings hingegen nur zwei. Unter dem Strich hatte dies einen grossen Einfluss auf den Ausgang des Spiels, das der Favorit hauchdünn mit 85:83 gewann. Den Gelbblauen blieb nach toller Leistung nur der wohlwollende Applaus des Heimpublikums.

An diesem Wochenende finden keine Meisterschaftsspiele statt, ihren nächsten Auftritt haben die Starwings am Samstag, 30. November.

Dann treten sie beim BBC Nyon an (17.30 Uhr, Rocher).

*Pascal Donati für die Starwings*

## Telegramm

**Starwings – Les Lions de Genève 83:85 (41:50)**

Sporthalle. – 350 Zuschauer. – SR Novakovic, Vitalini, Tornay.

**Starwings:** Miavivululu (4), Lamar (16), Weibel (16), Doss (20), Records (24); Domingos, Aleksic (3).

**Bemerkungen:** Starwings ohne Fasnacht, Galal und Pashkevych (alle verletzt).

# Passende Bücher zum HERMANN HESSE Festival Basel

VOM 25. BIS 30. NOVEMBER 2024



Helen Liebendörfer  
**Spaziergang mit Hermann Hesse durch Basel**  
80 Seiten, kartoniert  
ISBN 978-3-7245-1793-1  
CHF 19.80

Hermann Hesse verbrachte über zehn Jahre in Basel, wodurch eine enge Beziehung zur Stadt entstand. In Werken wie «Hermann Lauscher», «Peter Camenzind» und «Der Steppenwolf» finden sich viele Begebenheiten, die in Basel spielen. Ein Spaziergang auf Hesses Spuren führt zu seinen Wohn- und Wirkungsstätten und lässt uns die Stadt durch Zitate aus seinen Briefen und Werken neu erleben.

Infos zum Hermann Hesse Festival Basel unter:  
[hermann-hesse-basel.com](http://hermann-hesse-basel.com)



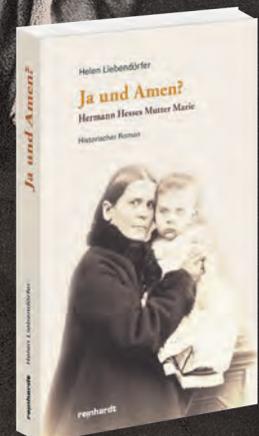
Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)



reinhardt

Helen Liebendörfer  
**Ja und Amen?**  
Hermann Hesses Mutter Marie  
272 Seiten, kartoniert  
ISBN 978-3-7245-2231-7  
CHF 24.80

Hermann Hesse beschreibt in einem Gedicht seine Mutter als die Person, die ihn am besten verstand. Der Roman beleuchtet das vielschichtige Leben von Marie Hesse in einer Zeit, die von Pietismus und Missionstätigkeiten geprägt war, und erzählt, wie sie als Missionsfrau zwischen Indien und Europa ihren Weg suchen musste.



Follow us



# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 47/2024

## Cyclomania: Die Velo-Challenge Energie-Region Birsstadt

BIRS-  
STADT

Raum für die Zukunft

Vom 1. bis zum 30. September 2024 fand in der Energie-Region Birsstadt die Velo-Challenge Cyclomania statt. Aus 74 Gemeinden haben rund 15'000 Personen schweizweit an der Challenge teilgenommen. Unter den 557 Velobegeisterten aus der Energie-Region Birsstadt wurde als Hauptpreis ein Jahresabo von Update Fitness für 699 Franken verlost. Der glückliche Gewinner ist Fabian Wüst aus Muttenz. Die Preisübergabe fand zusammen mit Salome Lüdi (Gemeinderätin Muttenz), Felix Berchten (Gemeinderat Arlesheim, Vorsitzender Energie-Region Birsstadt) sowie Alessandro Iandoli (Update Fitness, Muttenz) statt.



Von links: Salome Lüdi, Fabian Wüst, Alessandro Iandoli, Felix Berchten.

Cyclomania animiert nicht nur zum Velofahren, sondern leistet auch einen Beitrag zur Verbesserung der Veloinfrastruktur. Die Cyclomania-App verwendet ein Tracking-System, das auf Wunsch

das Mobilitätsverhalten der Teilnehmenden erfasst. Die Energie-Region Birsstadt hat die Mobilitätsdaten der Challenge erhalten und wird diese in zukünftige Planungen einbeziehen.



EnergieSchweiz für Gemeinden

reinhardt



Wenn die Zeit  
die Wunden nicht heilt  
*Resonanzräume des Hasses*  
ISBN 978-3-7245-2647-6  
CHF 24.80

## Aufarbeitung als WEG zur Gegenwart

Johannes Czwalina thematisiert die unzureichende Aufarbeitung traumatischer Ereignisse nach dem Zweiten Weltkrieg in Europa. Er verdeutlicht, dass die Vernachlässigung dieser Vergangenheit die Spätfolgen in der Gegenwart verstärkt. Eine gründliche Aufarbeitung der Traumata wird als entscheidender Faktor für die Bewältigung aktueller Konflikte herausgestellt.

Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)



Follow us





**Spitex-Zentrum**  
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
www.spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch  
Telefon: 061 311 10 40  
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit  
Telefonbeantworter)

**Für alle Spitex-Dienste**  
Krankenpflege  
Hauspflege  
Betreuungsdienst  
Mahlzeitendienst

**Mütter- und Väterberatung**  
www.mvb-spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch  
Telefon: 079 173 01 40



## Schwimmhalle Birsfelden

*Öffentliches Schwimmen:*

Donnerstag:  
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)  
Samstag:  
17.00–19.00 Uhr  
(Erwachsene und Familien)  
In den Schulferien ist die  
Schwimmhalle geschlossen.  
Einzelticket: CHF 6.–  
10er-Abo: CHF 54.–  
Jahreskarte: CHF 220.–

## Terminplan 2024 der Gemeinde

- **Montag, 25. November**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 27. November**  
Papier- und Kartonsammlung
- **Montag, 2. Dezember**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 4. Dezember**  
Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Samstag, 7. Dezember**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 16. Dezember**  
Grün- und Bioabfuhr,  
Gemeindeversammlung  
Aula Rheinparkschulhaus
- **Mittwoch, 18. Dezember**  
Papier- und Kartonsammlung



## 150 JAHRE BIRSFELDEN: INFOVERANSTALTUNG

Zum 150-jährigen Jubiläum der Gemeinde Birsfelden wird vom 20. - 22. Juni 2025 ein grosses Jubiläumsfest auf dem Birköpfli gefeiert. Im Rahmen einer Infoveranstaltung können sich Interessierte über die geplante Feier sowie eine mögliche Beteiligung informieren.

**Datum:** Mittwoch, 27. November 2024

**Uhrzeit:** 19:30 Uhr

**Ort:** Projektraum der Gemeinde Birsfelden, Hardstrasse 25

Das Jubiläum bietet eine tolle Gelegenheit, sich als Verein, KMU oder auch als Privatperson einzubringen und die Feierlichkeiten aktiv mitzugestalten. Ob mit einem Stand, einer Vorführung oder einer sonstigen Aktivität – jede Teilnahme bereichert das Fest und stärkt das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde.

Um Anmeldung für die Teilnahme an der Infoveranstaltung wird gebeten unter <https://tinyurl.com/150birsfelden>



# BLEIB AUF DEM LAUFENDEN UND FOLGE UNS!

[www.instagram.com/150joorbirsfaelde](https://www.instagram.com/150joorbirsfaelde)  
[www.facebook.com/150joorbirsfaelde](https://www.facebook.com/150joorbirsfaelde)



## Abstimmungen vom 24. November 2024

Am Sonntag, 24. November 2024, finden Abstimmungen zu vier eidgenössischen Vorlagen statt. Das Wahllokal ist an diesem Tag von 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Diesen Sonntag ist Abstimmungstag! Wer das Couvert noch nicht auf dem Postweg eingeschickt hat,

kann dieses auch direkt bei der Gemeindeverwaltung einwerfen. Der Briefkasten befindet sich links neben dem Haupteingang. Die letzte Leerung erfolgt am Sonntag um 10.30 Uhr. Später eintreffende Couverts sind leider ungültig.

Sie können am Sonntag zudem zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr

persönlich an der Urne in der Gemeindeverwaltung abstimmen. Bei persönlicher Stimmabgabe muss der Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) zusammen mit den Abstimmungszetteln im Wahlbüro abgegeben werden.

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Einwohnerdienste

## Leserbriefe

Rheintunnel zum  
x-ten Mal

Wir und die Natur haben in Bern keine Lobbyisten, wie denn auch? Ich muss hier nicht wiederholen, was alle schon geschrieben haben und wissen. Also in Birsfelden werden zirka 140 Familiengärten verschwinden.

Zirka 30'000 Quadratmeter Grünland. Dazu kämen noch einige Dutzend in Basel dazu und das zehn Jahre lang oder noch länger. Wenn man weiss, dass Planer und Auftraggeber dem Volk nur die halbe Wahrheit vorgaukeln.

10 Jahre sind vorgesehen, am Schluss sind es dann 15 Jahre.

Die Finanzierung wird auch geplant, und zum Ende sind es dann einige Milliarden mehr, siehe Gottard Autobahntunnel oder Gottard Basistunnel (Neat). Schuld ist dann die Teuerung, wobei man jetzt schon weiss wie schnell alles teurer wird, könnte man besser miteinbeziehen. Oder geologische nicht vorhersehbare Überraschungen. Dass alles viel teurer als geplant wird, ist so sicher wie das Amen in der Kirche. Zum Schluss bezahlen alles wieder die Steuerzahler, wir alle.

Auf dem Beton und Asphalt wachsen keine Blumen und Gemüse. Darum werfe ich ein dickes Nein in die Urne. *Lyrer Walter, Birsfelden*

## Adventsfenster

## Alle Jahre wieder



Bald leuchten wieder die Adventsfenster.

Foto zVg

Wie schon seit vielen Jahren Tradition leuchten im Kirchwattschulhaus während der Adventszeit die Weihnachtsfenster. Ab dem 1. Dezember geht täglich ein besonderes Fenster auf. Dies wurde von den Schülerinnen und Schülern des Kirchwattschulhauses und ihren Lehrpersonen gestaltet. Der Hauswart Christoph Peter hat die Fensterbeleuchtung und Storen so programmiert, dass kurz vor 17 Uhr alle Fensterläden geschlossen werden. Dann öffnet sich um 17.01 Uhr die Nummer 1. Am 2. Dezember schliessen wieder alle Fensterläden um 16.59 Uhr und um 17.01 öffnet sich die Nummer 1, um 17.02 die Nummer 2. Jeden Tag wird ein weiteres

Fenster geöffnet, bis am 24. Dezember alle 24 Fenster erleuchtet sind.

Dieses Schauspiel wiederholt sich jeweils zur vollen Stunde, also auch um 18 Uhr, 19 Uhr, 20 Uhr, 21 Uhr, 22 Uhr, 23 Uhr und 24 Uhr und auch morgens um 6 Uhr, 7 Uhr und 8 Uhr. Wer alle Fenster gleichzeitig bestaunen möchte, kann jeweils zur halben Stunde vorbeischaun. Die Fenster können bis und mit dem Dreikönigstag, am 6. Januar, besichtigt werden.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie die wunderschöne Ansicht des weihnachtlich erleuchteten Kirchwattschulhauses.

*Catherine Bastian-Wey  
fürs Kollegium Kirchwatt*

## Birsfelderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Heinz Hirt** (Am Stausee 14) feiert am 22. November seinen 80. Geburtstag. **Rosmarie Bachmann** (Rütthardstrasse 6) feiert am 25. November ihren 80. Geburtstag. **Margareth Portmann** (Rütthardstrasse 7) feiert am 23. November ihren 90. Geburtstag. **Heidy Wolf** (Salmenstrasse 9) feiert am 28. November ihren 98. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

## Was ist in Birsfelden los?

## November

## Sa 23. Birsfelder Museum

Kunstaussstellung Antonio Camarata und Alina Gordon, 15 bis 18 Uhr.

## Musikkorps Birsfelden

Einladung zu «Sounds of Britain», dem Herbstkonzert des Musikkorps, um 19.30 Uhr in der Aula Rheinpark. Saalöffnung 19 Uhr.

## Weihnachtsmarkt

25 Aussteller mit tollen selber gemachten Produkten treffen sich von 11 bis 18 Uhr am 3. Birsfelder Weihnachtsmarkt, von der Piazzetta bis zur Hauptstrasse.

## So 24. Birsfelder Museum

Finissage der Kunstaussstellung von Antonio Camarata und Alina Gordon, 11 bis 17 Uhr.

## Di 26. The Week (Teil 3)

Drei Filmabende mit Austausch zur Klimaerwärmung. Sie machen Mut und bringen mutige Gespräche in den Gang, 19 bis 21 Uhr, Roxy-Bar, Muttenzerstrasse 6, Birsfelden, Veranstalter Grüne Birsfelden.

## Mi 27. Jasstreff

## vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

## Fr 29. Adventszauber

KMU Birsfelden und Gemeinde Birsfelden, Piazzetta, 19 Uhr bis 21 Uhr.

## Dezember

## Mi 4. Warenmarkt

Marktfahrer aus der ganzen Schweiz verkaufen an ca. 50 Ständen ein grosses Sortiment an Produkten, 8 bis 18 Uhr, Zentrumsplatz.

## Jasstreff

## vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

## Sa 7. Bauernmarkt

Verschiedenste Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

## Exkursion Dreiländerweg

12.30 bis 17 Uhr, Treffpunkt: 12.30 Uhr Tramhaltestelle Novartis Campus,

Mitnehmen: wetterangepasste Kleidung, Beobachtungsutensilien wenn vorhanden, Picknick, Pass od. ID und etwas Euro, Anmeldung: Bis 5. Dezember auf kontakt@nvvbirsfelden.ch oder 077 498 35 33, Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden.

## FEG Birsfelden

9 bis 12 Uhr, Basteln für Kinder, am Birsstegweg 5.

## Mi 11. Jasstreff vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

## Fr 13. Digital Susie

Haben Sie Fragen zu Mobiltelefonen, Tablets oder Computern? Kommen Sie bei uns vorbei für eine gratis Auskunft und Beratung. Es ist keine Anmeldung notwendig und es werden keine Produkte verkauft, Alterszentrum Birsfelden, 14 Uhr bis 16 Uhr.

## Mo 16. Lesen beginnt mit Sprachgefühl

Die Leseanimatorin Anja Fankhauser erzählt spannende Geschichten für Kinder ab ca. 2,5 Jahren, Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstrasse 25, von 10 bis 10.45 Uhr.

## Gemeindeversammlung

Aula Rheinparkschulhaus, 19.30 Uhr bis 23.45 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)



**Betrug**

**Die Polizei warnt vor falschen Handwerkern**

BA. In den letzten Tagen erhielt die Polizei Basel-Landschaft aus dem ganzen Kantonsgebiet vermehrt Meldungen bezüglich unseriöser Handwerkern, welche zu überhöhten Preisen im Privatbereich am Haus und im Garten Arbeiten erledigen. Seien Sie skeptisch, wenn ein Handwerker auftaucht, den Sie nicht bestellt haben. Falsche Handwerker fahren oft in neutralen Lieferwagen ohne entsprechende Beschriftungen vor. Zudem legen sie in der Regel Wert auf Barzahlung, Quittungen werden eher ungerne ausgestellt oder mit falschen Angaben versehen.

Wer mit solchen Arbeitern und ihren Angeboten konfrontiert wird, sollte sich auf keinen Fall überreden lassen, die Haustüre schliessen und keinesfalls fremde Personen in die eigenen vier Wände lassen. Zudem sollte umgehend die Polizei unter der Notrufnummer 112 oder 117 verständigt werden. Man ist auf der sicheren Seite, wenn man sich vorher entsprechende Offerten machen lässt.

**Impressum**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 636 Expl. Grossauflage  
 1 196 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2023)

**Adresse**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Stephanie Vetter-Beljean (Redaktorin, sv),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 645 10 00  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



**Herzlich willkommen in der «Schmiede»**



Bei uns trifft traditionelle Küche auf kreative Neuinterpretation – und das in einem Ambiente, das zum Verweilen einlädt. Zum Jahresende überraschen wir Sie mit einer köstlichen Auswahl an Käse- und Fleischfondues sowie Raclette.

Besonders für Firmenanlässe und Familienfeiern bieten wir Ihnen unvergessliche Genussmomente in gemütlicher Atmosphäre. Unser aufmerksames Team freut sich darauf, Sie mit herzlichem Service zu verwöhnen.



RESTAURANT  
**SCHMIEDE**

Am Silvesterabend bieten wir zudem ein exklusives Jahresendmenü an – sichern Sie sich frühzeitig Ihren Platz!

Selbstverständlich erwarten Sie bei uns auch weiterhin beliebte Spezialitäten der italienischen Küche wie Pizza und Pasta. Und das Beste: Parkieren ist in unserer hauseigenen Einstellhalle kostenlos.

Hardstrasse 2, 4127 Birsfelden  
 info@restaurant-schmiede.ch  
 www.restaurant-schmiede.ch  
 Telefon +41 61 313 89 18

Öffnungszeiten  
 Montag–Samstag 10.00–14.30 Uhr  
 17.00–23.00 Uhr  
 Sonntag 10.00–14.30 Uhr  
 17.00–22.00 Uhr

Inselstaat der Antillen	zum wiederholten Mal	Vorname der Pop-sängerin Carey	Kunterbuntes	poet.: kleine Insel	gärender Traubenmost	Himmelsbote	ein Lateinamerikaner	Abseits (Fussball)	span. Artikel	ugs.: eisig, frostig	gefährliche Aktion in einem Film (engl.)
					befreit						Gras- od. Getreide-erntemaschine
Spielgerät				Stimmzettelkasten			erster Bartwuchs				
Verordnung					Meerbusen			1	ital.: eine		
frz.: nichts		4		Grautier Haushaltsplan			kleine religiöse Gemeinschaft				
kleines Raubtier					ugs. Kw.: Legitimationskarte		6		bitterkalt		Körper eines Lebewesens
			frz.: wahr				leichte Vertiefung				
blass, bleich	erste Frau										2
	Fischfanggerät							vorwärts	versteckt, verborgen	student. Zweikampf	Fest im Frühling
kurzärmliges Trikot-hemd	Edelstein-gewicht		Hülsenfrucht	Höflichkeitswort	Gesteinsmasse	göttliches Gesetz	Bündner Kurort	akrobatischer westind. Tanz			
Schreibstift für Wandtafeln					Wagenunterstellraum				8		Figur bei J. Spyri (Alp...)
Abk. für einen Frühlingsmonat			Lebensabend				3	bestimmter Artikel	Be-drängnis		
fläm. Maler (Peter Paul) †		5			Gewässer i. Dreiländereck A, CH und D						
kurz für: an das			Flugzeug-treibstoff				9		Schiedsrichter-utensil		
ugs.: den Strassenbelag erneuern					straf-fällige Frau					10	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 3. Dezember, alle Lösungswörter des Monats November zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat einen Essensgutschein im Wert von 30 Franken vom Restaurant Schmiede in Birsfelden. Unsere Adresse lautet Birsfelden Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!